

Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898)

Nur die Katzen.

Zaubrisch schön bist du Mehadia,
Von des Südens Duft behaucht,
Mit den schneebedeckten Felsen,
In das Himmelsblau getaucht.

5 Nur die Katzen, ach! die Katzen,
Die sind schrecklich hier im Thal!

Steh' ich auf der Csorics Höhe,
Grüne Wälder um mich her,
Glänzt der Cornerev¹ von ferne

10 Schier, als ob er Silber wär'.
Nur die Katzen, ach! die Katzen,
Die sind schrecklich hier im Thal!

Und es rauscht und braust die Cserna,

15 Wie sie über Felsen bricht,
Während auf dem weissen Schaume
Goldig hüpf't das Sonnenlicht.
Nur die Katzen, ach! die Katzen,
Die sind schrecklich hier im Thal!

20

Gegen Westen liegt ein Dörflein,
Wo der Fluss vorüber tanzt,
Zwischen steilen grünen Matten
Und dem Weingebirg verschanzt.

25 Nur die Katzen, ach! die Katzen,
Die sind schrecklich hier im Thal!

Drüber zieht in Wellenlinien
Duftig blaue Bergcontour;

30 Würdig dieses Bild beschreiben,
Ach! ein Künstler könnt' es nur!
Doch die Katzen, ja die Katzen,
Die sind schrecklich hier im Thal!

35 Schon die ersten Sonnenstrahlen
Grüsse ich von dieser Höh';
Abends eil' ich, dass die letzten
Hier ich wieder schwinden seh'.

40 Nur die Katzen, ach! die Katzen,
Die sind schrecklich hier im Thal!

Sinke ich, vom langen Wandern
Endlich müd', in Morpheus' Schoss,
Ist die wohlverdiente Ruhe

45 Kurze Illusion hier blos;
Denn die Katzen, ach! die Katzen,
Die sind schrecklich hier im Thal!

Leise kommen sie geschlichen

50 An mein Fenster jede Nacht,
Um dort laut zu musicieren,
Bis verzweifelt ich erwacht.
Ach! die Katzen, ja, die Katzen,
Die sind schrecklich hier im Thal!

55

Wünsch' zum Kuckuck ich verliebte
Menschen schon, wenn sie mir nah',
So zum Teufel die verliebten
Katzen von Mehadia!

60 Ja die Katzen, ach! die Katzen,
Die sind schrecklich hier im Thal!
(279 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/elisabet/poettage/chap136.html>

¹Der Ort Kornjareva oder Cornereva (ung.: Ékes) nördlich von Mehadia.